

# Die Qualität ist beim SV Rümlang vorhanden, die Kontinuität hingegen nicht

**Der Saisonstart für die beiden Aktivteams des SV Rümlang steht kurz bevor. Nach einer verkorksten letzten Saison soll der Erfolg auf den Heuel zurückkehren. Diverse Abgänge in den Teams erschweren dieses Vorhaben jedoch.**

DOMINIK MÜLLER

**RÜMLANG.** Das vergangene Fussballjahr meinte es nicht sonderlich gut mit den beiden Aktivteams des SV Rümlang. Während sich die erste Mannschaft bereits früh im Mittelfeld der 3. Liga wiederfand, sowohl vorne als auch gegen hinten in der Tabelle nichts mehr ging und der sportliche Reiz fehlte, beendete die zweite Mannschaft ihre Spielzeit in der 4. Liga in der unteren Tabellenhälfte. Die wohl bedeutendste Meldung spielte sich neben dem Spielfeld ab: Nach 21 Jahren als Präsident des SV Rümlang gab Kurt Vogel sein Amt im April an Daniel Dallinger ab. «Letzte Saison fehlte es uns an Konstanz und wir haben unser Saisonziel, vorne mitzuspielen, nicht erreicht», sagt Kurt Vogel, der als Team-Manager der Aktivteams weiterhin im Verein tätig bleibt. «Wir freuen uns auf die neue Spielzeit und hoffen auf ein erfolgreiches Fussballjahr», sagt Daniel Dallinger. Nach der Saison ist vor der Saison, wie eine alte Fussballbroschüre besagt – oder: neues Jahr, neues Glück.

In knapp zwei Wochen stehen für die Aktivteams die ersten Meisterschaftsspiele an. Die Vorbereitungen darauf laufen bereits auf Hochtouren, fallen aber insbesondere beim Fanionteam



Die zweite Mannschaft des SV Rümlang absolvierte vergangenen Dienstag ein Testspiel im Hinblick auf den baldigen Saisonstart. Bilder: zvg

kürzer aus, als eigentlich geplant: «Weil für die erste Mannschaft vergangene Saison bereits nach der Hinrunde nicht mehr viel auszurichten war, nahmen wir die Rückrunde mit dem Ziel in Angriff, eine Einheit zu festigen und für

die kommende Saison ein Topteam vorzubereiten», so Kurt Vogel. Nicht weniger als acht Abgänge nach der Saison machten diesem Plan einen Strich durch die Rechnung. Besonders schmerzen dürfte den SVR der Trans-

fer von Topscorer Roberto Stoykov, der kommende Saison in der 2. Liga interregional seine Tore schießt. «Wir haben reagiert und acht neue Spieler ins Team integriert, aber einen Knipser wie Roberto können wir nicht eins zu eins ersetzen», so Kurt Vogel. Das Kader umfasst wieder 24 Spieler. Nichtsdestotrotz führt die hohe Fluktuation dazu, dass sich das Teamgefüge erst wieder neu finden muss. Konstanz herrscht hingegen an der Seitenlinie: Getoar Sallauka wird auch in dieser Saison zusammen mit Assistent und Goalietrainer Harry Krebsler die Geschicke als Trainer leiten.

## Ins vordere Mittelfeld

Obwohl etwas Bedauern über die fehlende Kontinuität in der Kaderzusammenstellung mitschwingt, von Konstanten keine Spur: «Die Mannschaft hat Qualität, wir wollen diese Saison im vorderen Mittelfeld mitspielen», so Daniel Dallinger. Sorgenkind dürfte gerade nach dem Abgang Stoykovs die Offensive bilden, hingegen bietet diese Ausgangslage auch viel Raum für junge Spieler, um in die Bresche zu springen und sich für höhere Aufgaben zu empfehlen. «Wir wollen uns bis zur Winterpause möglichst gut entwickeln und werden dann die Situation analy-

sieren und neue Ziele definieren», sagt Kurt Vogel.

Anderes Team, ähnliches Bild: Auch im Nachwuchsteam der zweiten Mannschaft mussten sechs Abgänge verkraftet werden. «Wir konnten das Kader aber mit sieben eigenen Junioren aufstocken, was sehr erfreulich ist», so Daniel Dallinger. Die zweite Equipe hat denn auch vornehmlich zum Ziel, junge Spieler aus dem eigenen Nachwuchs an das Niveau in der ersten Mannschaft heranzuführen. So ist auch das Saisonziel laut Kurt Vogel eher defensiv formuliert: «Oberste Priorität hat der Ligaerhalt, nach Möglichkeit wollen wir aber im Mittelfeld mitspielen.» Zudem hoffe man im Verein, sobald wie möglich wieder ein A-Juniorenteam führen zu können.

Man darf gespannt sein, wie sich die Teams des SV Rümlang in der neuen Spielzeit auf der Sportanlage Heuel präsentieren werden. Auf welche Partie sich die Spieler am meisten freuen, ist indes bereits jetzt klar: Da der FC Oberglatt in der letzten Saison den Aufstieg realisierte, kommt es heuer wieder zu Derbys zwischen den Nachbargemeinden. Das Meisterschafts-Heimspiel gegen FC Oberglatt findet am Dienstag, 9. September, 20 Uhr, auf dem Heuel in Rümlang statt.

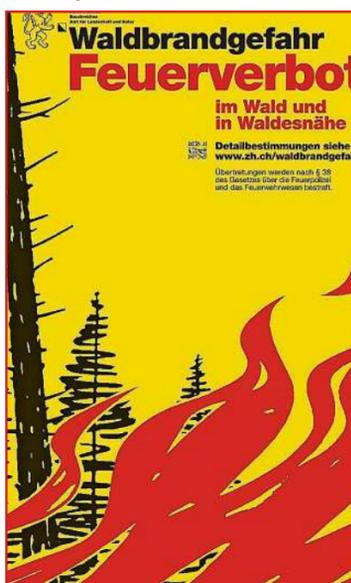


Auch das Fanionteam des SVR befindet sich in den letzten Vorbereitungen auf die neue Saison.

## Das Feuerverbot gilt weiter bis auf Widerruf

**Aufgrund der grossen Waldbrandgefahr gilt im Kanton Zürich ein Feuerverbot im Wald. Die Gemeinden können ergänzend ein Verbot für das restliche Gebiet erlassen.**

**REGION.** Infolge der hohen Temperaturen und der geringen Niederschläge ist es im Zürcher Wald momentan sehr trocken. Es herrscht grosse Waldbrandgefahr. Im Kanton Zürich ist es darum verboten, im Wald und bis 50 Meter vom Waldrand entfernt Feuer zu entfachen sowie brennendes oder glühendes Material wegzwerfen (Zigaretten, Zündhölzer und so weiter). Dieses Verbot gilt ausdrücklich auch für befestigte, offizielle Feuerstellen, Feuerstellen in und um Waldhütten sowie für Holzkohlefeuer und -grills. Vom Feuerverbot im Wald und in Waldesnähe ausgenommen sind Gas- und Elektrogrills, so-



fern sie mit der nötigen Sorgfalt verwendet werden. Dies bedeutet, dass die Geräte in jedem Falle kippsicher und auf feuerfestem Untergrund aufgestellt sein müssen (zum Beispiel auf befestigten Plätzen).

## Keine Entspannung in Sicht

Da eine Entspannung der Situation momentan nicht absehbar ist, bleibt das Verbot bis auf weiteres in Kraft. Eine Aufhebung ist erst nach ergiebigen, flächendeckenden Niederschlägen möglich. Die Baudirektion informiert, wenn sie das Feuerverbot in Wald und Waldesnähe aufhebt. Für Feuerverbote im restlichen Kantonsgebiet sind die Gemeinden zuständig (§ 18 der Verordnung über den vorbeugenden Brandschutz). Es gelten die kommunalen Bestimmungen.

Infos: [www.waldbrandgefahr.ch](http://www.waldbrandgefahr.ch)  
[zh.ch/waldbrandgefahr](http://zh.ch/waldbrandgefahr)

## Freie Plätze am Seniorenausflug

**RÜMLANG.** Der Seniorenausflug der Gemeinde Rümlang findet dieses Jahr wieder statt. Der Termin ist am am Dienstag, 20. September. Es hat noch freie Plätze. Die Reise führt dieses Mal in die Winzerstube nach Hallau. Dort warten eine Rebenbummler-Fahrt und ein feines Mittagessen auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Die Reise dauert den ganzen Tag von morgens kurz vor 8 Uhr bis Abends zwischen 17 und 18 Uhr. Das Programm: Einsteigen ab 7.50 Uhr, 1. Car bei der reformierten Kirche, 2. Car beim Alterszentrum Lindenhof Rümlang (rollstuhlgängiger Car); Abfahrt um 8.15 Uhr, Ankunft Rümlang etwa um 17.30 Uhr. Der Unkostenbeitrag beträgt zehn Franken pro Person. Dieser sollte bitte in bar mitgebracht werden. Anmeldungen 044 817 75 84, Mail: [isabelle.faehndrich@ruemlang.ch](mailto:isabelle.faehndrich@ruemlang.ch) (e)

Anzeige

**Wer die Revision ablehnt, riskiert später teure Sanierungsmassnahmen.**



Andri Silberschmidt  
Nationalrat FDP/ZH

**JA zur AHV 21**  
Gemeinsam sichern wir unsere AHV

am 25. September  
[sichereahv.ch](http://sichereahv.ch)

[sgv.usam](http://sgv.usam)